



ZFM ÖKOFLÄCHENAGENTUR
Ökomaßnahmen vom Freistaat Sachsen

Ökokontomaßnahme

Heckenpflanzung Wellerswalde
(Landkreis Nordsachsen)

Zentrales Flächenmanagement Sachsen

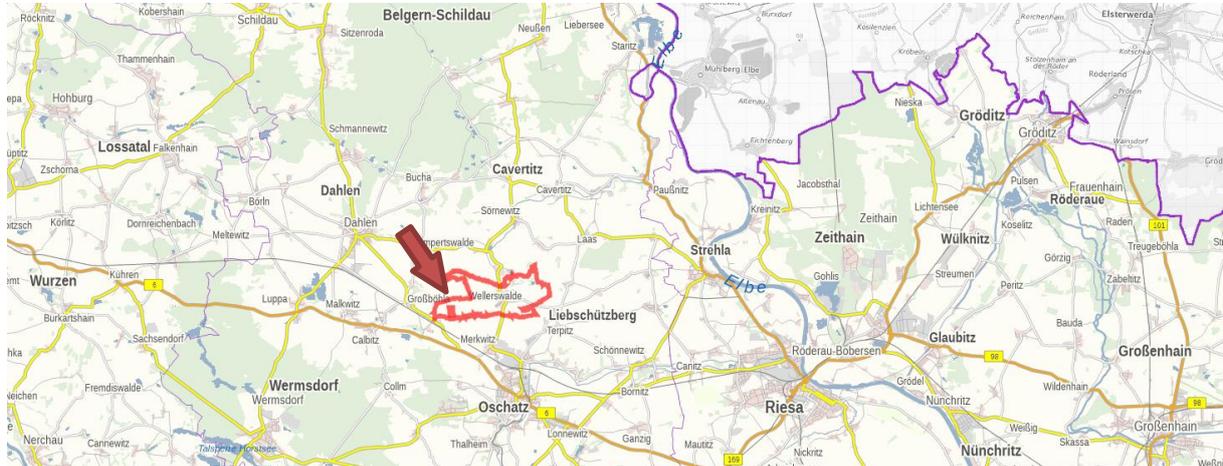
STAATSBETRIEB IMMOBILIEN-
UND BAUMANAGEMENT
SIB



Freistaat
SACHSEN

Heckenpflanzung Wellerswalde (Landkreis Nordsachsen)

Lage



Quelle: geoportal.sachsen.de (Sachsenatlas)

Maßnahmenbeschreibung

Naturraum Sachsen [Mansfeld und Syrbe 2008]: Naturraumeinheit BfN:	Nordsächsisches Platten- und Hügelland Erzgebirgsvorland und sächsisches Hügelland (D19)
Ausgangszustand	- Intensiv genutzter Acker
Zielzustand	- Mittelhecken entlang der Flurstücksgrenzen - Baumreihen als Ergänzung der Hecken - Saumflächen als Pufferstreifen
Gesamtgröße	4.560 m ² Maßnahmenfläche
Gesamtaufwertung	96.516 Werteinheiten (überarbeitete Handlungsempfehlung Sachsen, 2017)
Anerkennung als Ökokontomaßnahme gemäß § 11 SächsNatSchG	Die Maßnahme wurde durch den Bescheid der UNB Nordsachsen vom 18.12.2024 unter AZ 364.35.329.01 als Ökokontomaßnahme anerkannt.
Zuordnung	Voraussetzung für die Nutzung der Maßnahme oder von Teilen daraus ist der Abschluss eines Vertrages über den Verkauf von Ansprüchen auf Anrechnung aus Ökokontomaßnahmen.



Die Maßnahmenfläche befindet sich im Südosten Nordsachsens, Gemeinde Liebschützberg, Gemarkung Wellerswalde, am Ortsrand von Wellerswalde. Die Fläche umrahmt das Flurstück 570.

Die dreireihigen Heckenpflanzungen mit Baum- und Straucharten werden in mehreren Abschnitten im nördlichen, östlichen und südlichen Bereich des Flurstückes realisiert. Zum Schutz der Heckengehölze wird in den ersten Jahren ein Wildschutzzaun aufgestellt. Als Pufferstreifen zwischen den intensiv genutzten Ackerflächen und der geplanten Heckenpflanzung ist ein Saumstreifen vorgesehen. Des Weiteren werden auf der Maßnahmenfläche neun Eichen in Reihe gepflanzt, die durch Dreiböcke und eine Drahtummantelung vor Schäden und Wildverbiss geschützt werden. Die Fläche der Baumpflanzungen wird als Feldrandstreifen angelegt und extensiv genutzt. Mit dem Vorhaben geht eine naturschutzfachliche Aufwertung der Fläche sowie die Strukturierung und Aufwertung des Landschaftsbildes einher. Es werden ausschließlich einheimische und standortgerechte Arten verwendet.



Übersicht Maßnahmenplanung (Stand 2023)

Aufwertung von Funktionen des Naturhaushaltes:

Die Maßnahme soll folgende Zielstellungen erreichen:

- naturschutzfachliche Aufwertung der Fläche durch Verzicht auf intensive Ackernutzung
- Aufwertung des Landschaftsbildes durch Strukturierung der Agrarfläche mit Gehölzpflanzungen
- Herstellung von Lebensraum für entsprechende Arten und Neuanlage von Habitatstrukturen zur Verbesserung des Biotopverbunds durch die Heckenpflanzung

- **Fotodokumentation:**



Bild 1: Ausgangssituation, Blick Richtung Süden (Oktober 2022)



Bild 2: Herstellung Bodenbearbeitung, Drohnfoto (Januar 2024)



Bild 3: Zustandsfeststellung, Blick Richtung Süden (Februar 2024)



Bild 4: Kontrolle Restleistungen und Ansaat, Blick Richtung Süden (April 2024)



Bild 5: Blick Richtung Süden, Entwicklung der Fläche (Oktober 2024)



Bild 6: Heckenabschnitt, Blick Richtung Norden (Oktober 2024)